

RS Umse 2007/5/9 US 4B/2007/6-6

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 09.05.2007

Index

83/01

Norm

UVP-G 2000 §9 Abs3

AVG §44a

AVG §44b

AVG §66 Abs4

1. UVP-G 2000 § 9 heute
2. UVP-G 2000 § 9 gültig ab 23.03.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 26/2023
3. UVP-G 2000 § 9 gültig von 01.12.2018 bis 22.03.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 80/2018
4. UVP-G 2000 § 9 gültig von 26.04.2017 bis 30.11.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 58/2017
5. UVP-G 2000 § 9 gültig von 19.08.2009 bis 25.04.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/2009
6. UVP-G 2000 § 9 gültig von 01.01.2005 bis 18.08.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 153/2004
7. UVP-G 2000 § 9 gültig von 11.08.2000 bis 31.12.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2000
8. UVP-G 2000 § 9 gültig von 01.07.1994 bis 10.08.2000

1. AVG § 44a heute
2. AVG § 44a gültig ab 01.01.9000 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 82/2025
3. AVG § 44a gültig von 01.01.2026 bis 01.01.9000 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 82/2025
4. AVG § 44a gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
5. AVG § 44a gültig von 01.01.2011 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 111/2010
6. AVG § 44a gültig von 01.01.1999 bis 31.12.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998

1. AVG § 44b heute
2. AVG § 44b gültig ab 01.01.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 82/2025
3. AVG § 44b gültig von 26.03.2009 bis 31.12.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 20/2009
4. AVG § 44b gültig von 01.01.2008 bis 25.03.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2008
5. AVG § 44b gültig von 01.01.1999 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998

1. AVG § 66 heute
2. AVG § 66 gültig ab 01.01.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
3. AVG § 66 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998

Rechtssatz

1. Für den Verlust der Parteistellung im Großverfahren durch die Unterlassung der Erhebung von Einwendungen ist es unerheblich, ob jemand im Zeitpunkt der öffentlichen Auflage der Unterlagen (grundbücherliche) Eigentümerin eines

Grundstückes in dem vom Vorhaben betroffenen Bereich war oder nicht. Das Gesetz bestimmt als maßgeblichen Zeitraum für die Bewahrung der Parteistellung eindeutig den Zeitraum während der öffentlichen Auflage der Unterlagen. Ein späterer Erwerb eines Grundstückes ändert an der rechtlichen Situation nichts, denn nach der ständigen Judikatur des Verwaltungsgerichtshofes treten Rechtsnachfolger in die vom Rechtsvorgänger geschaffene Rechtsstellung ein und müssen daher unter anderem eine diesem gegenüber eingetretene Präklusion gegen sich gelten lassen.

2. Wird ein – nicht wesentlich geändertes – Vorhaben zweimal kundgemacht, einmal nach § 9 Abs. 3 UVP-G 2000 i.V.m. § 44a und § 44b AVG, einmal nach § 44a und § 44b AVG, so ist von einer Einheit des Verfahrens auszugehen; die während der ersten Auflage erhobenen Einwendungen brauchen während der zweiten Auflage nicht wiederholt zu werden und hindern einen Verlust der Parteistellung. 2. Wird ein – nicht wesentlich geändertes – Vorhaben zweimal kundgemacht, einmal nach Paragraph 9, Absatz 3, UVP-G 2000 in Verbindung mit Paragraph 44 a und Paragraph 44 b, AVG, einmal nach Paragraph 44 a und Paragraph 44 b, AVG, so ist von einer Einheit des Verfahrens auszugehen; die während der ersten Auflage erhobenen Einwendungen brauchen während der zweiten Auflage nicht wiederholt zu werden und hindern einen Verlust der Parteistellung.

Schlagworte

Großverfahren, Einwendungen, Rechtzeitigkeit; Großverfahren, Kundmachung; Großverfahren, wiederholte öffentliche Auflage, Einwendungen; Großverfahren, Zulässigkeit;

Dokumentnummer

UMSER_20070509_US_4B_2007_6_6_01

Quelle: Umweltsenat UMSE, <https://www.ris.bka.gv.at/Umse>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at